

Signatur: 2026.SR.0071
Geschäftstyp: Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende: Alexander Feuz (SVP), Thomas Glauser (SVP)
Mitunterzeichnende: –
Einreichtdatum: 26. Februar 2026

Kleine Anfrage: Alexander Feuz, Thomas Glauser; beide SVP; Tram Bern Ostermundigen: ist die alte Planung angesichts der neusten Entwicklung und der nun doch erfolgreichen Einführung von Doppelgelenkbussen überhaupt noch zeitgemäss?

Fragen

Der Gemeinderat wird höflich um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Hatte die Stärkung des Veloverkehrs (durch Velo-Offensive, Verleihvelosystem PubliBike, Verbreitung von E-Bikes etc.) und die vermehrte Nutzung von Horne-Office Einfluss auf die ÖV-Nachfrage in der Stadt Bern seit der Zeit, als die Studie von 2016 erarbeitet wurde?
 - 1.1 Wenn ja, welchen? Begründen Sie bitte Ihre Antwort!
 - 1.2 Wenn nein, warum nicht? Begründen Sie bitte Ihre Antwort!
2. Bei den Vorlagen von Tram Region Bern und Tram Bern Ostermundigen wurde von Seiten der Befürworter immer behauptet, dass Doppelgelenkbusse auf den Linien Köniz-Bern resp. Bern Ostermundigen nicht eingesetzt werden können. Fakt: auf der Linie Köniz Bern werden ab Ende 2026 Doppelgelenkbusse fahren. Das Tram Bern–Ostermundigen ist weiterhin blockiert (vgl. auch heutige kleine Anfrage: Alexander Feuz, Thomas Glauser, Tram Bern Ostermundigen: rechtliche Probleme, Zeitprognose? Kosten?). Würde die Planung angesichts der veränderten Ausgangslage seit der Planung (über 15 Jahre!) noch immer gleich konzipiert?
 - 2.1 Wenn ja, wieso? Begründen Sie bitte ihre Antwort!
 - 2.2 Wenn nein, warum nicht? Was würde heute geändert? Begründen Sie bitte ihre Antwort!

Begründung

Das immer noch nicht abgeschlossene Tramprojekt ging nach Auffassung der Fragesteller von Voraussetzungen aus, die heute bereits längstens überholt sind. Der technische Fortschritt ist massiv und die Verkehrsgewohnheiten haben sich verändert.

Die Ausgangslage ist heute anders.

In Ostermundigen hat ein Komitee eine Volksinitiative angekündigt, die verlangt, dass auf der Buslinie 10 (Ast Bern Bahnhof–Ostermundigen Rüti) künftig Doppelgelenkbusse verkehren, wie voraussichtlich Ende 2026 auf dem anderen Ast (Bern Bahnhof–Köniz Schliern). Auch die Stadtberner Quartierkommissionen DIALOG Nordquartier und QUAV4 – also die Vertretungen zweier Stadtteile, durch die die Buslinie 10 verkehrt – verlangen, dass eine Doppelgelenkbuslösung geprüft wird. In der Berner Zeitung vom 13. Februar 2026 wurde darüber berichtet.

Es wird ergänzend auf die Fragestellung verwiesen: